

08.08.2011, 17:55 Uhr

Breitscheid-Erdbach

Dorfabend weckt viele Erinnerungen

100 Jahre Schule Erdbach

Breitscheid-Erdbach (kaw/s). An seine Schulzeit erinnert sich fast jeder gern. Viele Erinnerungen, einige nicht so gute, doch meistens schöne, verbindet man mit der Grundschulzeit. Am vergangenen Wochenende haben die Erdbacher ihre Schule gefeiert. Auch wenn seit 1969 dort keine Kinder mehr unterrichtet werden, würdigte man den 100. Geburtstag der Einrichtung am Samstag mit einem Dorfabend etwas später.

Das Interesse an dem Abend war so groß, dass die Stühle im Dorfgemeinschaftshaus nicht ausreichten. Überall im Saal wurden Sitzgelegenheiten dazu gequetscht und an die Seiten gestellt, damit alle einen Platz bekamen. Rund 200 Besucher erlebten im proppvollen Saal neben der ehemaligen Schule einen launigen Abend mit vielen Erinnerungen.

Unter den Gästen waren Hartmut Stippich, der letzte noch lebende Lehrer der Erdbacher Dorfschule, und Ernst Dörr, ältester ehemaliger Schüler. Für sie gab es Blumen.

Der Festausschuss mit Günter Winkel an der Spitze hatte ein buntes Programm zusammengestellt. Musik, ein bisschen Tanz und Geschichte(n) unterhielten das Publikum und sorgten für ein gelungenes Geburtstagsfest. Ortsvorsteher Arnd Kureck lobte die Organisatoren: "Es war richtig, die Veranstaltung aufzuziehen."

"Die vielen Besucher zeigen, dass die Arbeit gut ankommt", freute sich auch Breitscheids Bürgermeister Roland Lay.

Schüler unserer Tage laden die 200 Besucher zu einer Reise durch 100 Jahre ein

Schirmherr Lay dankte auch den "Machern" der Festschrift. Das Team um die Redaktion mit Manfred Thielmann und Rüdiger Eckert habe umfassend die komplette Geschichte der Erdbacher Dorfschule zusammengetragen.

Zu einer Reise durch die Zeit der Dorfschule starteten Erdbacher Kinder auf der Bühne. Mit einem kleinen Musical, geleitet von Elke Kureck, zeigten sie Stationen im Lauf der 100 Jahre auf. Sie sangen über den Schulalltag in den ersten Jahren, spielten Unterricht nach und tanzten. Den Einzug der Erdbacher Gemeindeverwaltung in die Schule sowie den "Auszug" nach der Gebietsreform besangen sie. Die "Wiederbelebung" durch Vereine und die Eröffnung des Museums durften nicht fehlen.

Mit der bewegenden Geschichte der Dorfschule beschäftigte sich auch ein fast 30-minütiger Film. Heinz Leng hatte den Beitrag auf DVD zusammengestellt. Zu sehen gab es alte Aufnahmen vom Bau der Schule. Bilder von Lehrern, Schülern und Klassen sowie Ausflügen und Theateraufführungen nahmen das Publikum mit auf eine Zeitreise

zurück ins 20. Jahrhundert. Filmaufnahmen vom Abriss des ursprünglichen Schulgebäudes, Bilder aus dem dann "neuen" Schulsaal und vom letzten Jahrgang , der 1969 im Sportlerheim eingeschult und dann nach Schönbach zur Schule gehen musste ergänzten den Film. Fotografien von der heutigen Nutzung und vom Anbau des Dorfgemeinschaftshauses rundeten den Beitrag über das Wahrzeichen des Dorfes ab.

Gerd Werner plauderte über seine Schulzeit; Fritz Habicht aus Dillenburg war der Lehrer, der ihn und seine Schulkameraden damals unterrichtete.

Musikalisches gab es vom MGV "Sangesfreunde". Der Männerchor überzeugte einmal mehr und erhielt von den Besuchern begeisterten Beifall für seine Beiträge.

Den Schlusspunkt setzte Sebastian Dieter. Er gab mit seinem Leierkasten ein Geburtstagsständchen der besonderen Art. Am Sonntag klang das Jubiläum der Erdbacher Dorfschule mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde aus.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2011
Dokument erstellt am 08.08.2011 um 17:57:41 Uhr

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/region_dillenburg/breitscheid/?em_cnt=539784&em_loc=218